



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Bhutan Intensiv Reise kombiniert mit Arunachal:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Hinflug nach Delhi Gegen Mitternacht Ankunft in Delhi , der kosmopolitischen Metropole und Hauptstadt Indiens. Ein Mitarbeiter von Indo Vacations erwartet Sie am Flughafen. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi - Paro (Mit Flug) Am frühen Morgen Fahrt nach Paro . Paro ist die alte Sommerstadt von Bhutan und der Hauptsitz der ehemaligen bhutanischen Kaiser.
Tag 03		Paro Wir beginnen unseren Tag mit der Besichtigung vom National-Museum. Heute steht auch ein Ausflug zum Taksang-Kloster (Tigernest) auf dem Programm, Dieses meist verehrte Pilgerziel des Landes ist nach einem Brand inzwischen wieder restauriert worden Am Nachmittag sind Folgende Besichtigungen in Paro vorgesehen: Rimpung Dzong, Drukgyel Dzong (eine der mächtigsten Fort Anlage Richtung Tibet) und Kyichu-Kloster, das älteste Kloster Bhutans (im 7. Jh. erbaut).
Tag 04		Paro - Thimphu (ca. 60 km / 1½ Stunden) Heute fahren wir auf eine beeindruckende Gebirgsstrecke nach Thimphu , der heutigen Hauptstadt von Bhutan. Unterwegs besuchen wir das Kloster Kharbandi. Am Abend genießen Sie Volksmusik und Tänze, während Sie Getränke und Nüsse serviert bekommen.
Tag 05		Thimphu - Phunakha (ca. 77 km / 3 Stunden) Heute fahren wir Richtung Phunaka , die alte Hauptstadt Bhutans. Wir überqueren heute den atemberaubenden Dachu-La Pass (3100 m), wo uns eine Mani-Mauer mit Chorten und wehende Gebetsfahnen begrüßen. Ab jetzt fahren wir durch herrliche Rhododendron- und Magnolienwälder hinunter in das Tal von Punakha (1200 m.). In Phunaka angekommen, besichtigen wir den Dzong von Punakha. Diese imposante Burg liegt am Zusammenfluss des Mo-Chu mit dem Po-Chu.
Tag 06		Punakha - Bumthang (ca. 200 km / 5 Stunden) Heute fahren wir über die "Schwarzen Berge" und überqueren den Pass Pele-La (3.200 m) und fahren über die Ortschaft Tongsa nach Jakar. Übernachtung in Bumthang (im historischen Zentraltal Bhutans).
Tag 07		Bumthang Heute erkunden wir zu Fuß dieses herrliche Hochtal, in dem vor allem Buchweizen angebaut wird. Wir besichtigen Jambay Kloster, das eine wunderschöne Majtrea Statue beherbergt, anschließend geht es zum Kurjey Kloster . Durch den „Hintereingang“ lässt die gesamte Anlage sich in seiner Schönheit zu betrachten. Die Tamshing Goenba auf der andren Flussseite ist dem großen Heiligen dieser Region Pema Lingpa geweiht. Sehr viele religiöse Tänze und Rituale sind ihm gewidmet. Dieser Ort ist auch bekannt für die farbenprächtigen Stoffen, die aus Schaf- und Yakwolle gewebt werden.

Tag 08		<p>Bumthang - Mongar (ca. 184 km / 7 Stunden) Heute Morgen beginnen wir die Fahrt durchs Ura-Tal. Am Ende des Tals beginnt die Straße zum höchstgelegenen Pass Bhutans, dem 3800 m hohen Thumsing La. Diese Region ist auch mit dem gleichen Namen als National park bekannt. Diese Strasse wird nicht viel gefahren und die Gegend ist ziemlich rau. Nach dem Pass erreichen wir das Dorf Sengor, das letzte Dorf wo der Dialekt aus Bumthang noch gesprochen wird. Ab dem Ort Nanning kommen wir in die halbtropische Zone und die Temperaturen steigen deutlich an. Auf Einmal sieht man die Häuser, die mit Bambusmatten gedeckt sind und sehr viel Mais angebaut wird. Nach Ankunft besichtigen wir den Mongar Dzong.</p>
Tag 09		<p>Mongar - Tashigang (ca. 64 km / 2 Stunden) Der relativ groose Ort Mongar ist auch der Verwaltungssitz vom gleichnamigen Bezirk. Mongar hat sich in den letzten Jahren stark vergrößert. Inzwischen existiert ein gutes Krankenhaus und viele neue Gebäude. Die Bewohner dieser Gegend heissen Sharchops und sprechen die Sprache Sharchopkha. Etwas außerhalb des Ortes riechen Sie bereits nach Zitrone in der Luft, da in dieser Gegend aus Zitronengras das natürliche Zitronenöl gepreßt. Nach einem steilen Anstieg erreichen wir den Ort Trashigang, der 1.150 m hoch liegt. Der Dzong steht mächtig am Ende des Felsvorsprungs.</p>
Tag 10		<p>Tashigang Heute steht Ausflug über Gom Kora Tempel, das Weberdorf Doksum (Tashiyangtse) und Besichtigung vom Dzong so wie auch das Stupa von Chorten Kora im nepalesischen Stil. Heute unternehmen wir auch einen Ausflug zu dem kleinen Ort Rangjung. Der Ort wird von einem Kloster im tibetischen Stil überragt, was es sonst nirgendwo in Bhutan gibt. Fast überall in diesem Ort findet man rot leuchtende Weihnachtssterne. Der kleine Nachbarort Radi ist bekannt mit einem wunderschönen Nonnenkloster und mit etwas Glück begegnen Ihnen Brokpas, die in Sakten und Merak lebenden Minderheiten in ihrer für die traditionellen Yakkleidung, die auch bei den berühmten Festen von Bhutan getragen werden.</p>
Tag 11		<p>Tashigang - Samdrup Jongkhar (180 Kms / ca. 5 Stunden) Anders als in Westbhan, wo die Landschaft durch hohe Pässe und tiefe Täler geprägt ist, verläuft diese Straße hier über hügeliges Gelände. Wir werden fast die ganze Zeit von steinernen Chorten Entlang der Strasse begleitet. Die Straße führt durch einen dichten tropischen Wald mit Teakbäumen, Bambus und Farn Pflanzen hinunter Richtung Samdrup Jongkhar. Dieser kleine Grenzort liegt an der Stelle, wo die Berge in die Ebene übergehen. In dieser Stadt leben viele Ladenbesitzer, die fast ganz Bhutan mit indischen Waren beliefern.</p>
Tag 12		<p>Samdrup Jongkhar - Tezpur (ca. 198 km / Ca. 5 Stunden) Einreise nach Indien über die Grenze zu Assam. Nach Grenzformalitäten, die manchmal etwas länger dauern können, Fahrt nach Tezpur, wir gegen Abend ankommen. Tezpur ist ein Ort im Bundesstaat Assam in Osten Indiens. Die Geschichte des Ortes geht auf das 8. Jahrhundert zurück. Diese Stadt ist die größte am nördlichen Ufer des Fluss Brahmaputra.</p>
Tag 13		<p>Tezpur - Dirang (ca. 189 km / 4-5 Stunden) Heute Morgen beginnen wir unsere Fahrt nach Dirang, im Flusstal des Kameng. Gegen Spät Nachmittag erreichen wir Dirang. Unterwegs erleben wir großartige Vegetation und Gebirglandschaftg. In Dirang leben die zahlreiche Adviasi (Urvölker) Stämme von Assamwie die Monpa und Sherdukpen</p>
Tag 14		<p>Dirang - Tawang (ca. 140 km / ca. 6 Stunden) Auf gewundener Strasse durch die Berge fahren wir nach Tawang. Wir überqueren den Sela-Pass (4.200 m), und dann fahren hinab zu der Klosteranlage von Tawang, die auf gut 3.000 m Höhe liegt. Das in Arunachal Pradesh befindlich Tawang ist umgeben von einem riesigen Tal, das gigantisch in die Tiefe ragt und von hohen Bergen umgeben ist, die stellenweise von Schnee bedeckt sind. Es findet sich hier eine spezielle schneebedufte Gipfelreihe, die den Namen Tawang-Gompa trägt und als die Attraktion schlechthin hier gilt. Der Ausblick auf diese Kulisse ist einfach atemberaubend schön. Ansonsten zieren viele Felder, buddhistische Klöster und Dörfer der</p>

		Monpa diese Gegend.
Tag 15		<p>Tawang Heute sind ausführliche Besichtigungen vom Kloster in Tawang vorgesehen. Das Kloster vom Tawang ist 400 Jahre alt beherbergt eine reiche Geschichte vom Tawang. Das Kloster von Tawang ist auch ein Zentrum des Mahayana-Buddhismus. im grossen Kloster von Tawang leben heute etwa 500 Mönche. Tawang ist als Ursprungsort der tibetischen Gelugpa-Sekte (Gelbmützen) anerkannt.</p> <p>Wenn man in Tawang eine Tageswanderung unternimmt, kann man hier nicht nur eine sagenhafte Landschaft genießen, sondern auch alte Nonnenklöster besichtigen (Gompas und Anigompas). Eines der Gompas ist der Geburtsort des sechsten Dalai Lamas. Man erreicht es, indem man vom Tawang-Gompa dem Weg abwärts folgt.</p>
Tag 16		<p>Tawang - Bomdila (ca. 190 / ca. 7Stunden) Heute starten wir unsere Fahrt Richtung Bomdila. Wir fahren bergab nach Bomdila auf der gleichen Piste, auf der im Jahr 1962 die Chinesen nach Überquerung der Himalaya-Berge nach Indien vorgedrungen waren. Nach einer kurzen Pause besichtigen wir das Kloster und der lokaler Markt.</p>
Tag 17		<p>Bomdila - Kaziranga Nationalpark (ca. 205 km / 4-5 Stunden) Eine spektakuläre Fahrt bringt uns zurück in das Brahmaputra des Bundesland Assam. In der Sprache der Ahom nennt man Assam das "Gewelltes Land". Die Ahom kamen im 12. Jh. von Südostasien nach Assam und konvertierten im 19. Jh. zu der lokal herrschende Religion Hinduismus. Der Staat Assam wird in seiner gesamten Länge vom Brahmaputra durchflossen. Dieser Fluss ist gleichzeitig Segen und Fluch für das Land. An Manchen Stellen ist der Strom des Flusses so breit, dass man das gegenüberliegende Ufer nicht mehr so sehen bekommt. Der Fluss Brahmaputra fließt weit verästelt entlang am Vorgebirge der Himalaja Bergkette ca. 700 km vom Osten nach Westen. In Tezpur angekommen überqueren wir den Brahmaputra und kommen zum Kaziranga National Park.</p>
Tag 18		<p>Kaziranga Nationalpark Am frühen Morgen ist einen Elefantentritt (Jungel-Safari) im National Park und am Nachmittag eine Jeep-Safari im zentralen Bereich des Parks vorgesehen, wo wir uns auf der Suche nach dem Rhinoceros Unicornis machen. Diese Art von Rhinoceros gilt heute als nahezu ausgestorben. Am Nachmittag jeweils eine Jeep-Safari zum westlichen und östlichen Teil des Parks. Zu den wilden Tieren, die im Kaziranga leben, gehören der Asiatische Elefant , das indische Panzernashorn , Bengaltiger, wilde Wasserbüffel, der Goldlangur, der Weißbrauengibbon, das Wildschwein der Zackenhirsch, Muntjaks, Schweinshirsche, der Sambar, und der Gaur sowie Asiatischer Wildhund, Leopard, Kragenbär, Lippenbär, Indischer Fischotter und der Gangesdelfin.</p>
Tag 19		<p>Kaziranga Nationalpark - Guwahati (ca. 235 km / ca. 5.5 Stunden) – Delhi (mit Flug) Morgen früh beginnen wir unsere Fahrt nach Guwahati (235 km). Der Ort Guwahati ist die größte Stadt Assams und ganz Nordost-Indiens. Zudem zählt sie zu dem sich am schnellsten entwickelnden Städten. Sie wirkt sehr modern, hat viele Einkaufszentren, Kinos und eine U-Bahn, die sich in Form eines Sterns über die Stadt verteilt. Am Nachmittag Besichtigung des Kamakhya-Tempels auf dem Nilachal-Hügel mit einem herrlichen Blick über die Stadt und den Fluss. Am spät Nachmittag / Abend Flug nach Delhi, wo einige Tageszimmer zum Frischmachen im flughafennahen Hotel zur Verfügung stehen.</p>
Tag 20		<p>Delhi - Flughafen Transfer Je nach Ihrer Abflugzeit werden Sie 3 Stunden vor dem Abflug zum Flughafen gebracht. (Ende der Reise)</p>